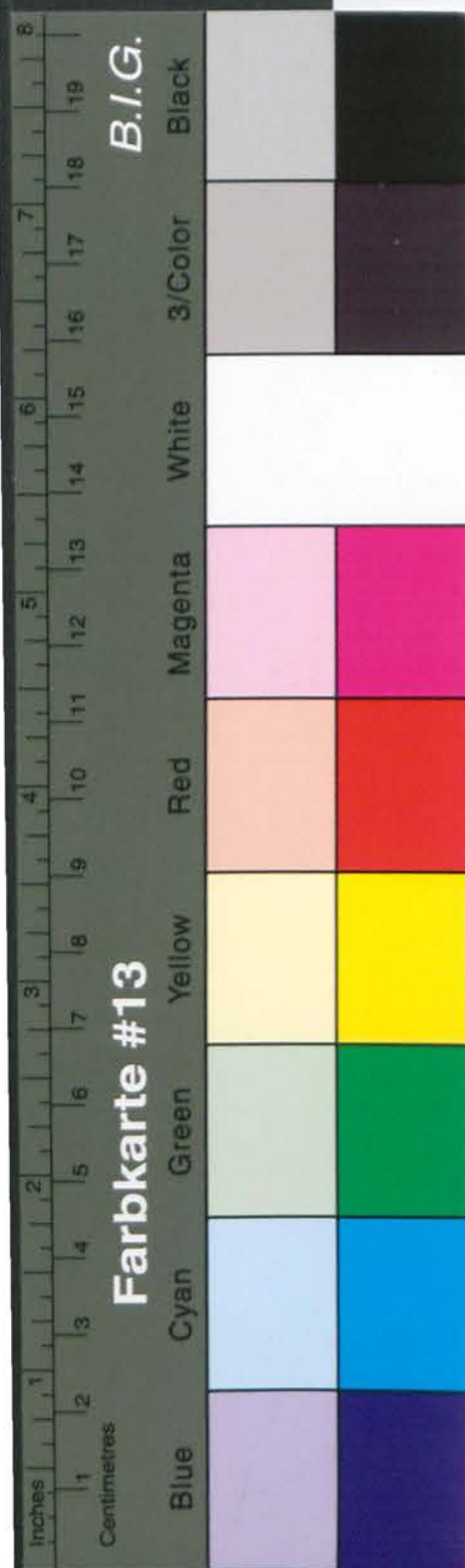


Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

451



Kreisarchiv Stormarn B 2

Formular - Nr. _____

840 2.6. 78 1
Sonderhilfeausschuss für den Kreis Stormarn

Antragsformular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Kloss Vorname: Felix

(bei Frauen auch Geburtsname: _____ led. verh. verw. gesch. männlich/weiblich

Geburtsort: Berlin

Gegenwärtige Anschrift: Ahrensburg, 1. Holst. Böttcherstr. 21

Beruf und Beschäftigung: Zimmerer, 2. St. L. Betriebsrat

Art des Personalausweises und dessen Nummer: Zeichkarte A 03100

Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) u. sonstiger abhängiger Angehöriger:

zwei, Knabe 6 und Mädchen 2 Jahre und Ehefrau *K.P.D. 14*

Grund der Gefangensetzung: pol. Mord, Landfriedensbruch usw. (Altona Blutsonntag)

In Haft in: Altona, U.G. vom 26.1.35 bis 20.4.35

" " Fuhlsbüttel " 21.4.35 " 15.4.36

" " " " " "

Name der Person, die Sie angezeigt hat: gesch. Ehefrau Lucie Kloss geb. Wth

Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat: Berlin ? unbekannt

Verurteilt durch: Verfahren eingestellt

an: Ihre Konzentrationslager-Haftl.-Nr.

Wurden Sie misshandelt und in welcher Weise? geschlagen bei den 1. u. 2. Vernehm.

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft

bestritten? in Höhe geschätzt

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Bei-

fügung von Abschriften von Dokumenten: U.G. und Schutzhaft

Ich erkläre, dass ich gemäss Absatz _____ des Sonderhilfeplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere, dass ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und dass diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewusst, dass unwahre Angaben meinen Ausschluss von der Inanspruchnahme des Sonderhilfeplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum: Ahrensburg Unterschrift: Felix Kloss

Datum: 5. März 1947 Gegenunterschrift: Jo. Richter, 2. St. L. Insp.

Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift vollzieht:



Kreisarchiv Stormarn B 2



Endunterzeichneter hat im Oktober 46 nach Rückkehr aus der Gefangenschaft, (Lazarett in der Slowakei) einen Antrag auf Ausstellung eines pol. Passes bei dem Komitee Barschewitz, ehemaliger pol. Gefangener eingereicht. Durch Verschulden des Kameraden Böttger, der inzwischen aus dem Komitee ausgeschieden ist, gingen meine Unterlagen verloren. Ich habe dann nach mehrmaligen Nachfragen und durch den Kameraden Pfeiffer erfahren wie die Dinge lagen. Nun habe ich mich bemüht erneut Unterlagen über meine damalige Inhaftierung zu bekommen und bei dem Komitee eingereicht. Da ich in dem Glauben war, erst im Besitze des pol. Passes des Komitee ehem. Politischer Häftlinge zu sein, stellte ich erst nach Erhalt des Passes meinen Antrag bei der Amtl. Stelle für politische Wiedergutmachung. Ich bitte nun meinen Antrag, stattzugeben und um Anerkennung als ehem. pol. Häftling.

Anlage: 1. Bescheinigung der Oberstaatsanwaltschaft Hamburg

Felix Kloss
Ahrensburg a. Hol.
Büdingstedterstr. 24

22.4.47. ja
Büdingstedterstr. 24
Felix Kloss

22.4.47. ja
Büdingstedterstr. 24
Felix Kloss

22.4.47. ja
Büdingstedterstr. 24
Felix Kloss

2
Der Oberstaatsanwalt
als Leiter der Anklagebehörde
bei dem Sondergericht
Hamburg

24 Hamburg 36, den 22. August 1946
Strafjustizgebäude, Sievekingplatz.
Fernsprecher: Nr. 351012

Aktenzeichen: 11 Son.Js. 89/35
(Bei allen Eingaben anzugeben)

Bescheinigung.

Es wird hierdurch bescheinigt, dass gegen Felix Emil Kloss, geb. am 26.1.07 in Berlin, am 31.1.35 bei der Staatsanwaltschaft beim Schleswig Holsteinischen Sondergericht in Altona ein Ermittlungsverfahren wegen Teilnahme an einem gemeinschaftlichen politischen Morde, Landfriedensbruchs usw. (politische, gegen den Nationalsozialismus gerichtete Straftat, Teilnahme am Altenaer Blutsonntag am 17.7.32) eingeleitet wurde, welches am 11.4.35 eingestellt worden ist. - Wie lange sich Kloss in dieser Sache in Schutzhaft für die Geheime Staatspolizei und in gerichtlicher Untersuchungshaft befunden hat, lässt sich bei der Staatsanwaltschaft nicht feststellen, da die gegen ihn entstandenen Akten unauffindbar und vermutlich vernichtet worden sind und sich im übrigen über staatspolizeiliche Massnahmen keine Unterlagen bei der Staatsanwaltschaft befinden.

StA. Vordr. A. 2a. 8000. 7. 44. E/0708

Ahrensburg, den 2.2.47.
Büdingstedterstrasse 15.

Ausschuss
Runge,

01 desloe.

durch den Ausschuss als ehe-

erst im Besitze des politischen
maliger politischer Gefangener
t den Antrag um Anerkennung

ar 1935 bis April 36 in Hamburg

des Oberlandesgerichts.

Auf Anordnung:

J.A.

Felix Kloss

Da ich, in dem Glauben war, erst im Besitz des politischen
Passes durch das Komitee ehemaliger politischer Gefangener
zu sein, stelle ich erst jetzt den Antrag um Anerkennung
und bitte dem stattzugeben.
Meine Inhaftierung : von Januar 1935 bis April 36 in Hamburg
und Altona.

4/406

Bad O:
König:
Telef:

1.) Rg./Hi.
Herrn
Felix Kloss

(24a) Ahrensburg
Bünningstedterstr. 15

Auf Ihr Schreiben vom 2. 7. 1947
Ihnen beiliegend ein Antrag
um Ausfüllung, Unterschrift
die Ortspolizeibehörde zwe-
ckung.
Auf der Rückseite ist noch
der Einreichung mit anzugeben

felix Klaf

六

Par. 24902 Amph.

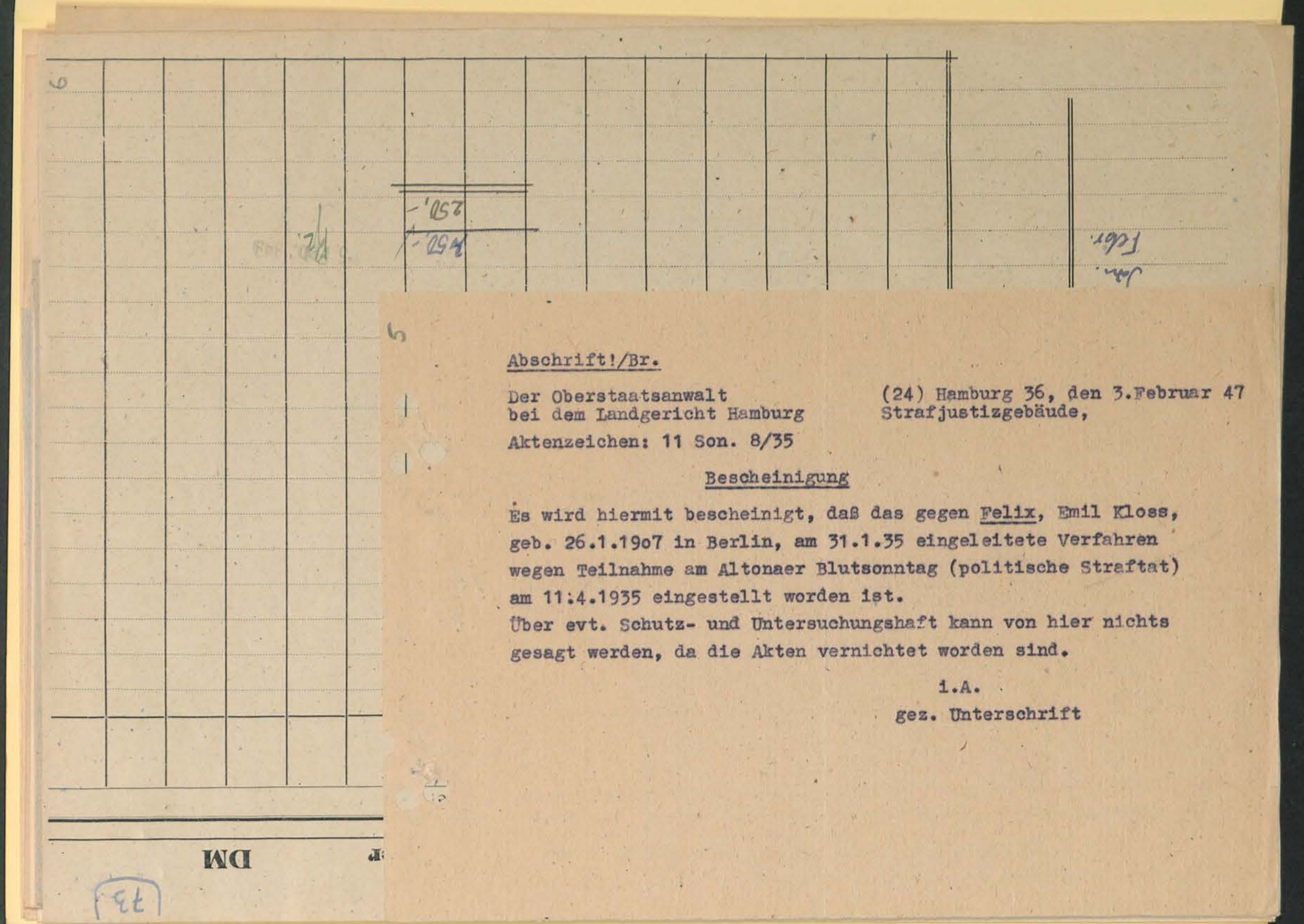
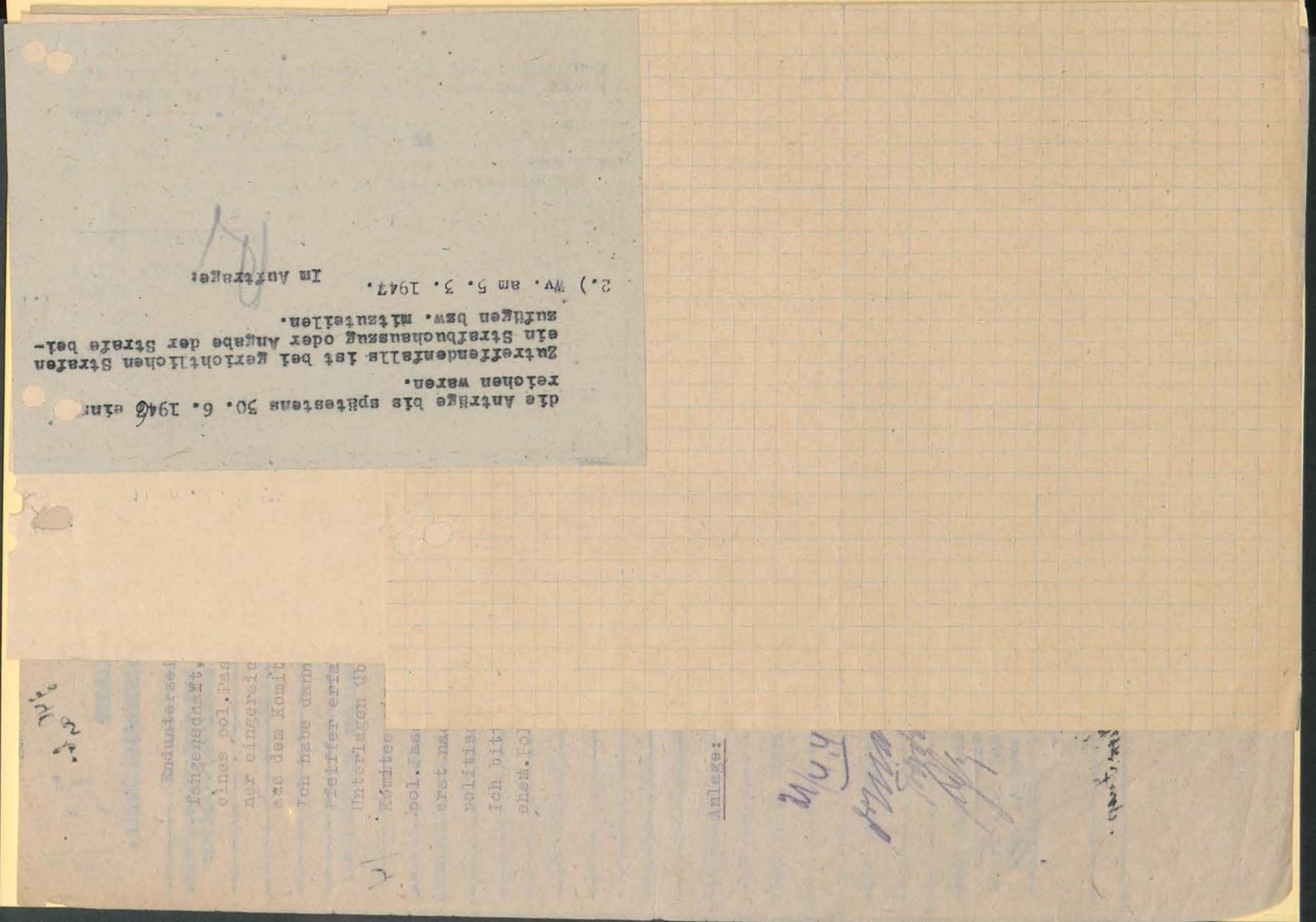
卷之六

1. 7th Nov
Birmingham
England
1893

Anlage: 1 Besch

Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv Stormarn B 2





7. Im Auftrage:

Anlage zur Ausgabe : Anweisung vom über DM

[illegible]

Bad Oldesloe, den 28. Dezember 1948.

Protokoll

der 12. Sitzung des Kreissonderhilfeausschusses Stormarn
am 21. Dezember 1948.

Es waren anwesend:

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| a) Herr Tradowsky, | stellv. Vorsitzender, |
| b) Herr Lerbe, | Beisitzer, |
| c) Herr Pietsch, | Beisitzer, |
| d) Herr Dabelstein, | Geschäftsführer. |

Vorlage: Überprüfung der am 21. April 1947 ausgesprochenen
Anerkennung des ehem. polit. Verfolgten Felix K l o s s
in Ahrensburg.

Beschluss: Der Kreissonderhilfeausschuss beschliesst einstimmig,
die weitere Anerkennung zu bestätigen.
Wie durch Unterlagen nachgewiesen, befand Kloss sich wegen
Teilnahme an einem gemeinschaftlichen politischen Mord,
Landfriedensbruch usw. vom 28. Januar 1935 bis 15. April
1936 in Haft in Altona und Fuhlsbüttel.

..... Tradowsky Lerbe Pietsch M

Kreisarchiv Stormarn B 2



7. Januar 1949

11/11/11

ansbruch (Altonser

5 bis 15.4.36.

dem Antrag ersichtlich
den Wohnung verwendet

des KSHA. beantwortet.
 ss Kloss bisher keine
 erhalten hat, wird ge-
 e Beihilfe zu bewilli-

...schuss stehen mit Rück-
auf die inzwischen übernommenen erheb-
lichsten Mittel zur Übernahme
Beihilfetrages dieser Beihilfe nicht mehr
Zahlung.

Empfänger nach dem Gesetz vom 4.3.48 ?

Im Auftrag:

Bad Oldesloe, den 23. Dezember 1948.

Протоколл

der 12. Sitzung des Kreissonderhilfeausschusses Stormarn
am 21. Dezember 1948.

Es waren anwesend:

- a) Herr Tradowsky,
b) Herr Lerbs,
c) Herr Pietsch,
d) Herr Dshelstein.

stellv.

Beisitze

Beisitz

Geschäft

Vorlage: Überprüfung der am 21. April 1944
Anerkennung des ehem. polit. Ver.
in Ahrensburg.

Beschluss: Der Krisenberufungsausschuss be-
zieht die weitere Anerkennung zu best.
Wie durch Unterlagen nachgewiesen
Teilnahme an einem gemeinschaftl.
Landfriedensbruch usw. vom 26. 3.
1946 in Haft in Altona und Fuh-

- Kloss - D/No.-

Bad Oldesloe, 13. Dez. 1948

Herrn

Felix Kloss

in Ahrensburg

Büningstedterstr. 24.

In Ihrer Betreuungssache werden Sie gebeten, hier
alsbald zur Rücksprache vorzukommen.

Soweit Sie im Besitze Ihrer Geburts- und Heiratsurkunden ~~Ihrer Kinder~~ sowie der Geburtsurkunden Ihrer Kinder sind, wollen Sie diese mitbringen.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2



Entlassung

Aus der hiesigen Anstalt wurde

Vorname: *Ernst*

Zuname: *Meyer*

Geboren am *15. 9. 17*

auf eigenen Wunsch - Anordnung - dort

wohn *Abraham*

besondere Bemerkungen:

An
den Kreisausschuss des Kreises Stormarn
Wohlfahrts- und Jugendamt
in Wandsbek.

Bad Oldesloe, den 23. Dezember 1948.

Protokoll

der 12. Sitzung des Kreissonderhilfeausschusses Stormarn
am 21. Dezember 1948.

Es waren anwesend:
a) Herr Tradowsky,
b) Herr Lerbs,
c) Herr Pietsch,
d) Herr Debelstein,

stellv. Vorsitzender,
Beisitzer,
Beisitzer,
Geschäftsführer.

Vorlage: Überprüfung der am 21. April 1947 ausgesprochenen
Anerkennung des ehem. polit. Verfolgten Felix K l o s s
in Ahrensburg.

Beschluss: Der Kreissonderhilfeausschuss beschliesst einstimmig,
die weitere Anerkennung zu bestätigen.
Wie durch Unterlagen nachgewiesen, befand Kloss sich wegen
Teilnahme an einem gemeinschaftlichen politischen Mord,
Landfriedensbruch usw. vom 23. Januar 1935 bis 15. April
1946 in Haft in Altona und Fuhlsbüttel.



Kreisarchiv Stormarn B 2

-Kloss-D./-

Bad Oldesloe, den 28. Dezember 1948.

Herrn
Felix K l o s s ,

P.D.S.

Ährensbürg
Bünningstedterstr. 24.

Im Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass der Kreissonderhilfsausschuss in der Sitzung vom 21. Dezember 1948 Ihre weitere Anerkennung als ehem. polit. Verfolgten bestätigt hat. Durch diese Bestätigung sind auch die Voraussetzungen für die Gewährung einer Rente nach dem Rentengesetz von 4. März 1948 gegeben. Da ein formularmäßiger Rentenanspruch von Ihnen hier bisher nicht vorliegt, werden Sie gebeten, an einem der nächsten Sprechstage hier, Mühlenstr. 22 Ziffer 18 vorzusprechen. Soweit Sie im Besitze Ihrer Geburtsurkunde sind, wollen Sie diese mitbringen. Wegen der Gewährung einer Rente wird auf das anliegende Merkblatt Bezug genommen. Auf Ziffer VIII wird insbesondere verwiesen.

Im Auftrage:

Bad Oldesloe, den 7. Januar 1949 10

- Kloss - D./K.

1. Name des Antragstellers: Felix K l o s s
geb. 27.1.07. Beruf: Zimmerer verheiratet.
wohnhaft in Ährensbürg, Bünningstedterstr. 24,
gegenwärtiges Einkommen DM : unbekannt.

2. Art der Verfolgung: wegen polit. Mord, Landfriedensbruch (Altonaer
Blutsonntag)
Untersuchungshaft vom 26.1.35 bis 15.4.36.

3. Es wird beantragt: Beihilfe von 500,-- DM

4. Welche Hilfe wurde bisher schon gewährt? keine

5. Begründung: Die Beihilfe soll, wie aus anliegendem Antrag ersichtlich
zur baulichen Veränderung der jetzigen Wohnung verwandt
werden.

6. Stellungnahme des SHA. Der Antrag wird seitens des KSHA. beantwortet.
Mit Rücksicht darauf, dass Kloss bisher keine
Unterstützung usw. erhalten hat, wird ge-
beten, eine entsprechende Beihilfe zu bewilli-
gen.
Dem Kreis-Sonderhilfsausschuss stehen mit Rück-
sicht auf die inzwischen übernommenen erheb-
lichen Verpflichtungen Mittel zur Übernahme
eines Teilbetrages dieser Beihilfe nicht mehr
zur Verfügung.

7. Ist der Antragsteller Rentenempfänger nach dem Gesetz vom 4.3.48 ?
noch unbekannt.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern,
Ref. I/8 A Pol.Wi.Gu.
in K i s l

Im Auftrage:

A b s c h r i f t

Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern,
Ref. I/8 A - Pol. Wi. Gu.

Kiel, den 14. Jan. 1949

An die
Geschäftsstelle für die Betreuung der OdW
- Sonderhilfsausschuss -
Kreisverwaltung Stormarn
Bad Oldesloe

Betr.: Geldanweisung.

Das M.d.I. - Ref. Pol.Wi.Gu. - hat heute durch die Landeshauptkasse den Betrag von DM 1360,65 überweisen lassen. (Kto. Sonderhilfsausschuss, Kreiskommunalkasse Stormarn). Diese Anweisung ist aufgrund dortiger Anträge als Beihilfe wie nachstehend angegeben zu zahlen:

Ida Paul	DM 150,--
Johannes Möller	" 400,--
August Kialing	" 450,--
Felix Klose	" 250,--

Wie mit dortigem Schreiben vom 7.1.49 mitgeteilt wird, wurden aus dem dortigen verfügbaren Fonds für Fahrtkosten und Lohnausfall "Severin" DM 200,65 entnommen. Da das Referat dort nunmehr über ein Guthaben von DM 90,-- verfügte, ist der Differenzbetrag von 110,65 gleichzeitig mit überwiesen worden.

Im Auftrage
gez. Neurath

Ref. I/8 A
Ministerium des Innern
Landesregierung Schleswig - Holstein
Kiel

1. Ist der unterzeichnete Beihilfenausschuss aus dem Gesetz vom 4.1.49

2. Ist der unterzeichnete Beihilfenausschuss aus dem Gesetz vom 4.1.49

3. Ist der unterzeichnete Beihilfenausschuss aus dem Gesetz vom 4.1.49

4. Ist der unterzeichnete Beihilfenausschuss aus dem Gesetz vom 4.1.49

5. Ist der unterzeichnete Beihilfenausschuss aus dem Gesetz vom 4.1.49

6. Ist der unterzeichnete Beihilfenausschuss aus dem Gesetz vom 4.1.49

7. Ist der unterzeichnete Beihilfenausschuss aus dem Gesetz vom 4.1.49

8. Ist der unterzeichnete Beihilfenausschuss aus dem Gesetz vom 4.1.49

9. Ist der unterzeichnete Beihilfenausschuss aus dem Gesetz vom 4.1.49

10. Ist der unterzeichnete Beihilfenausschuss aus dem Gesetz vom 4.1.49

11. Ist der unterzeichnete Beihilfenausschuss aus dem Gesetz vom 4.1.49

12. Ist der unterzeichnete Beihilfenausschuss aus dem Gesetz vom 4.1.49

13. Ist der unterzeichnete Beihilfenausschuss aus dem Gesetz vom 4.1.49

14. Ist der unterzeichnete Beihilfenausschuss aus dem Gesetz vom 4.1.49

Kreisarchiv Stormarn B 2



12

- Kloss - D./K.

Bad Oldesloe, den 22. Januar 1949

Herrn
Felix K l o s s
in A h r e n s b u r g
Bünningstedterstr. 24

24/1.49

In Ihrer Betreuungssache werden Sie noch um Einreichung Ihrer Geburts- und Heiratsurkunde, sowie der Geburtsurkunde Ihrer Kinder Jürgen und Elke gebeten.
Gleichzeitig werden Sie gebeten, eine Bescheinigung Ihres Arbeitgebers über die Höhe Ihres monatl. Netto-Einkommens einzureichen. Ihre Erwerbsminderung infolge Verfolgung ist durch den Vertrauensarzt mit 40 % festgesetzt. Der Kinderzuschlag zur Beschädigtenrente kann Ihnen jedoch erst bei einer Erwerbsminderung von 50 % gewährt werden. Es steht Ihnen frei, gegen die Festsetzung Ihrer Erwerbsminderung von 40 % Beschwerde einzulegen. Ihre Beschwerde wäre zu begründen und bei dem Kreis-Sonderhilfeausschuss zur Weitergabe an den Obergutachter einzureichen.

Im Auftrage:

[Signature]

12

- Kloss - D./K.

Bad Oldesloe, den 22. Januar 1949

Herrn
Felix K l o s s
in A h r e n s b u r g
Bünningstedterstr. 24

In Ihrer Betreuungssache werden Sie noch um Einreichung Ihrer Geburts- und Heiratsurkunde, sowie der Geburtsurkunde Ihrer Kinder Jürgen und Elke gebeten.
Gleichzeitig werden Sie gebeten, eine Bescheinigung Ihres Arbeitgebers über die Höhe Ihres monatl. Netto-Einkommens einzureichen. Ihre Erwerbsminderung infolge Verfolgung ist durch den Vertrauensarzt mit 40 % festgesetzt. Der Kinderzuschlag zur Beschädigtenrente kann Ihnen jedoch erst bei einer Erwerbsminderung von 50 % gewährt werden. Es steht Ihnen frei, gegen die Festsetzung Ihrer Erwerbsminderung von 40 % Beschwerde einzulegen. Ihre Beschwerde wäre zu begründen und bei dem Kreis-Sonderhilfeausschuss zur Weitergabe an den Obergutachter einzureichen.

Im Auftrage:

[Signature]

Kreisarchiv Stormarn B 2

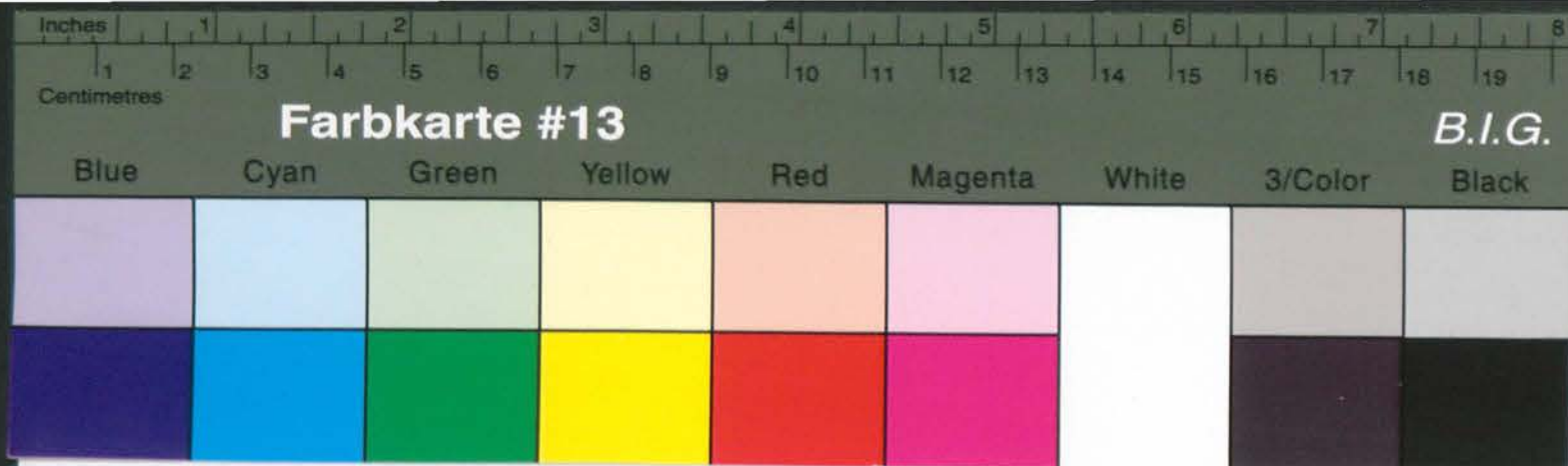


1/3
Bad Oldesloe, den 29. Januar 1949
- Klose - D./K.
An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen
Ref. VI D 6
in K i e l.
Betrifft: Rentenabteilung,
Antrag Felix K l o s e in Ahrensburg.
In der Betreuungssache des ehem. polit. Verfolgten Felix K l o s e in
Ahrensburg werden anliegend mit der Bitte um Festsetzung der Rente über-
reicht:
1. Antrag auf Beschäftigtenrente,
2. Ärztliches Gutachten des Dr. med. Klukow in Ahrensburg, wonach die
Erwerbsminderung durch Verfolgung 40 % beträgt,
3. Abschrift des Protokolls der 12. Sitzung des KSHA, bei welcher
4. die Handskripte des KSHA, wonach der Antragsteller als
Die Urkunden werden nach Eingang nachgereicht.
Im Auftrage: *[Signature]*

[Faint, mostly illegible text on a separate sheet of paper, possibly a continuation or related document.]

Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

Bad Oldesloe, den 29. Januar 1949
- Kloss - D./K.
An des
Standesamt
in B e r l i n
In Wiedergutmachungssachen wird um Erteilung einer
kostenlosen Geburtsurkunde über den am 26.1.07 zu
Berlin geborenen Felix K l o s s gebeten.
Im Auftrage:
Herrn Felix K l o s s
in A h r e n s b u r g
Bünningstedterstr. 24
In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt,
dass die Landesregierung Ihnen unter Bezugnahme auf
Ihren Antrag zur baulichen Veränderung Ihres Hau-
ses eine Beihilfe von 250,- DM bewilligt hat.
Dieser Betrag wird Ihnen nach Eingang von der Lan-
desregierung durch die Kreiskommunalkasse ausge-
zahlt.
Im Auftrage:
4.D.-Ausgabebewilligung über 250,- DM für VG 10 fertigen.
(D.-Einnahme-Anweisung ist gefertigt (siehe "Dovl")
5. Feb. 1949

Im Auftrage:
L. O. S. Gebeten.
den über den am 26.1.07 zu
en wird um Erteilung einer
Aus den Namensverzeichnis - bei einigen Standesämtern
sind auch diese durch Kriegseinwirkungen vernichtet, kann nur beschei-
nigt werden, unter welcher Registrierungsnummer ein Personeneintrag be-
urkundet ist.
Sollte eine Bescheinigung genügen, bitten wir um Mit-
teilung, wo der Personeneintrag in Berlin (Straße, Hausnr., Klinik)
eingetragen bzw. bei welchem Berliner Standesamt die Beurkundung vor-
genommen wurde.
Ergaben diese Angaben nicht Gemacht werden, so bitten wir
eine Urkunde bei allen Berliner Standesämtern halten, die 4 - 6 Wochen
genau wird.
Im Auftrage:
Bad Oldesloe, den 29. Januar 1949
Magistrat von Groß-Berlin
Abt. Verwaltung und Personal
Aufsichtsrat für die Standesämter
-Or. 1949 KU./Kr.-
Kreisverwaltung Stormarn
Kreisarchiv Stormarn
Berlin 2, den 17. 2. 1949.
Strelauer Straße 42/43
Telefon: 42 55 11 Abt. 42/43
17. 2. 1949
Antrag/Beitrag
- 2. 2. 1949
1. 2. 1949
Handlung, den 5. 2. 99

Land:	Landgerichtsbezirk:	Heimatbezirk:	Bemerkungen:
Berlin		Schleswig	



Kreisarchiv Stormarn B 2



24) Bad Oldesloe

Verwaltung
des Kreises Stormarn
(24a) Bad Oldesloe
Fernsprecher Sammel-Nr. 151

Magistrat von Groß-Berlin
Standesamtswesen
Eing.: 0 8. FEB. 1949
Anlagen: Wert:



An das
Standesamt

in B e r l i n ()

In anfrage:

In Ihrer Betreuungsache benötigt der Rentane-
schuss, um Ihre Rente festsetzen zu können, noch ein
Bescheinigung über Ihr monatl. Brutto- und Netto-
Einkommen. Sie werden gebeten, diese Bescheinigung,
ausgestellt von Ihrem Arbeitgeber, hier einzureichen

Klose - D./K.

Bad Oldesloe, den 24. Febr. 1949

Herrn
Felix K l o s s
in A n t r e n s b u r g
Bünningsdörferstr. 24

25/2.4



In all cases:

Dear Papa
Charmingly.

In der Anlage sende ich Ihnen die
gerne willigst zustimmende Versicherung.

- 2 MAR 1954
 And. Job No. 125

Hamden, Oct 5. 1899

bed, *Reinhardt*

den den

[illegible]

4/413 - Kreißsonde:
- Klose - D./K.

An die
Landesregierung Schles
Ministerium für Arbeit
Hof. IV A 42.
in Kiel

Rebirth: Renanaholi
Anahaz Felix

In der Betreffungsache anliegend eine Bescheinigungskommen des Auftrags Rente. Nach der Bescheinenden.

21 May.

ix

Landgerichtsbezirk:
Berlin
Land:

Heimatbezirk:
Schleswig

Bemerkungen

15. März 1949

4/413 - Kreissonderhilfesausschuss -
- Kloss - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 42
in Kiel

Betrifft: Rentenabteilung
Antrag Felix K l o s s in Ahrensburg. Artz.: ?.

In der Betreuungssache des ehem. polit. Verfolgten Felix K l o s s wird
anlegend eine Bescheinigung der Hochtief AG. über das Netto-Arbeits-
einkommen des Antragstellers überreicht mit der Bitte um Festsetzung der
Rente. Nach der Bescheinigung ist ein Netto-Wochenlohn von 56,33 DM vor-
handen.

Im Auftrage:

2/My.

Handwritten notes and stamps on the reverse side of the document, including a date stamp "15. März 1949" and a signature "Kloss - D./K.".

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2



EV

11. Mai 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -
- Kloss - D./K.

1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 43
in K i e l

Betrifft: Rentenabteilung
Antrag Felix K l o s s in Ahrensburg.

Der ehem. polit. Verfolgte Felix K l o s s in Ahrensburg ist hier vor-
stellig geworden und bat um Zahlung von Rentenvorschüssen, da sein Ein-
kommen sehr gering sei und er grössere Anschaffungen machen müsste. Zi-
Kloss ist gem. dem Gutachten des Vertrauensarztes um 40 % erwerbsge-
mindert.

Im Auftrage:

16. März 1949

Kreisarchiv Stormarn B 2



24

ix

Landgerichtsbezirk:
Berlin

Land:

Heimatbezirk:
Schleswig

Bemerkungen

22 Felix Klops

20

Eidesstattliche Erklärung.

Vorgeladen erschien heute vor der Amtsstelle

Herrn Felix Klops (Name)

wohnhaft in Alvensleben geb. 26.1.1904

in Berlin und gab folgende Erklärung ab:

Ich habe bei dem Kreissonderhilfsausschuss in Bad Oldesloe den Antrag auf Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus gestellt. Zur Vervollständigung meiner Personalakte bei dem Kreissonderhilfsausschuss gebe ich hiermit folgende Erklärung an Eides Statt ab, nachdem ich auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung, insbesondere die Strafbarkeit einer falschen derartigen Erklärung belehrt worden bin:

x) Ich bin niemals Mitglied der NSDAP. oder ihrer Gliederungen gewesen.

x) Ich bin Mitglied folgender Organisationen gewesen:

NSDAP	vom	.....	bis	.....
SS	vom	.....	bis	.....
HJ	vom	.....	bis	.....
SA	vom	.....	bis	.....
NSD	vom	.....	bis	.....
NSKK	vom	.....	bis	.....

b.w.

Alvensleben 25.4.49

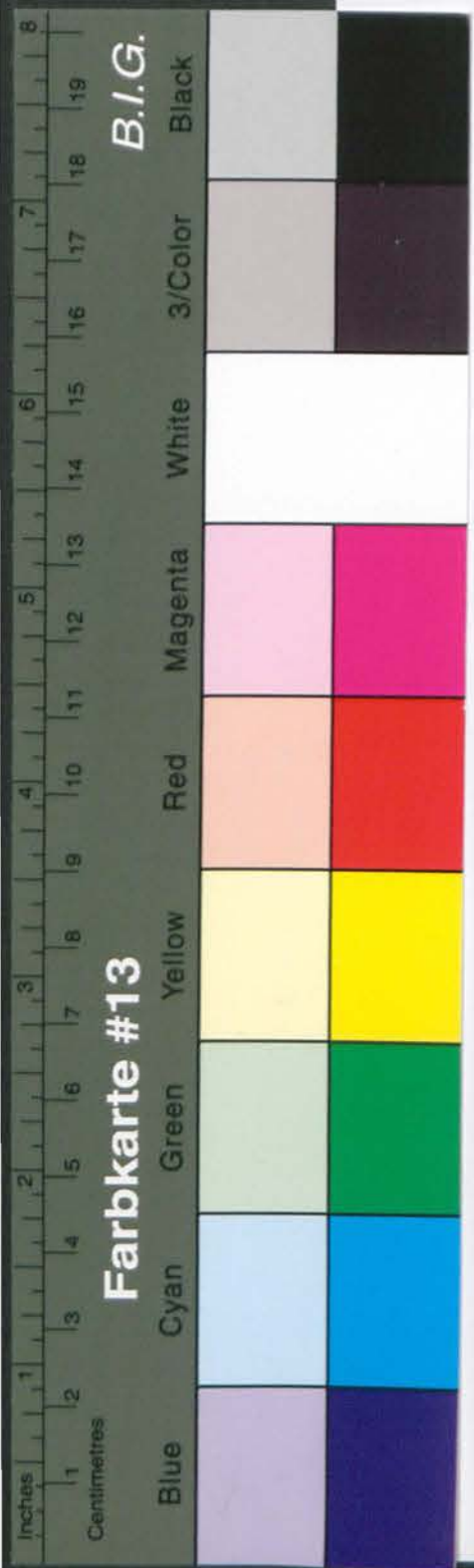
30. April 1949

Alvensleben

Felix Klops

Handwritten notes and stamps on a piece of paper, including the date 'BA. 15.6.49' and the phrase 'Herrn wurde hier angegeben'.

[illegible]



ix		Landgerichtsbezirk: Berlin		Land:	
ix		Heimatbezirk: Schleswig			
ix		Bemerkungen			

22 Folio 100 Abrechnung Vermögensverhältnisse 24	24 Abrechnung, den 21. August 49
---	-------------------------------------

24 1. Abrechnung 2. Abrechnung 3. Abrechnung 4. Abrechnung 5. Abrechnung 6. Abrechnung 7. Abrechnung 8. Abrechnung 9. Abrechnung 10. Abrechnung 11. Abrechnung 12. Abrechnung 13. Abrechnung 14. Abrechnung 15. Abrechnung 16. Abrechnung 17. Abrechnung 18. Abrechnung 19. Abrechnung 20. Abrechnung 21. Abrechnung 22. Abrechnung 23. Abrechnung 24. Abrechnung 25. Abrechnung 26. Abrechnung 27. Abrechnung 28. Abrechnung 29. Abrechnung 30. Abrechnung 31. Abrechnung 32. Abrechnung 33. Abrechnung 34. Abrechnung 35. Abrechnung 36. Abrechnung 37. Abrechnung 38. Abrechnung 39. Abrechnung 40. Abrechnung 41. Abrechnung 42. Abrechnung 43. Abrechnung 44. Abrechnung 45. Abrechnung 46. Abrechnung 47. Abrechnung 48. Abrechnung 49. Abrechnung 50. Abrechnung 51. Abrechnung 52. Abrechnung 53. Abrechnung 54. Abrechnung 55. Abrechnung 56. Abrechnung 57. Abrechnung 58. Abrechnung 59. Abrechnung 60. Abrechnung 61. Abrechnung 62. Abrechnung 63. Abrechnung 64. Abrechnung 65. Abrechnung 66. Abrechnung 67. Abrechnung 68. Abrechnung 69. Abrechnung 70. Abrechnung 71. Abrechnung 72. Abrechnung 73. Abrechnung 74. Abrechnung 75. Abrechnung 76. Abrechnung 77. Abrechnung 78. Abrechnung 79. Abrechnung 80. Abrechnung 81. Abrechnung 82. Abrechnung 83. Abrechnung 84. Abrechnung 85. Abrechnung 86. Abrechnung 87. Abrechnung 88. Abrechnung 89. Abrechnung 90. Abrechnung 91. Abrechnung 92. Abrechnung 93. Abrechnung 94. Abrechnung 95. Abrechnung 96. Abrechnung 97. Abrechnung 98. Abrechnung 99. Abrechnung 100. Abrechnung	24 1. Abrechnung 2. Abrechnung 3. Abrechnung 4. Abrechnung 5. Abrechnung 6. Abrechnung 7. Abrechnung 8. Abrechnung 9. Abrechnung 10. Abrechnung 11. Abrechnung 12. Abrechnung 13. Abrechnung 14. Abrechnung 15. Abrechnung 16. Abrechnung 17. Abrechnung 18. Abrechnung 19. Abrechnung 20. Abrechnung 21. Abrechnung 22. Abrechnung 23. Abrechnung 24. Abrechnung 25. Abrechnung 26. Abrechnung 27. Abrechnung 28. Abrechnung 29. Abrechnung 30. Abrechnung 31. Abrechnung 32. Abrechnung 33. Abrechnung 34. Abrechnung 35. Abrechnung 36. Abrechnung 37. Abrechnung 38. Abrechnung 39. Abrechnung 40. Abrechnung 41. Abrechnung 42. Abrechnung 43. Abrechnung 44. Abrechnung 45. Abrechnung 46. Abrechnung 47. Abrechnung 48. Abrechnung 49. Abrechnung 50. Abrechnung 51. Abrechnung 52. Abrechnung 53. Abrechnung 54. Abrechnung 55. Abrechnung 56. Abrechnung 57. Abrechnung 58. Abrechnung 59. Abrechnung 60. Abrechnung 61. Abrechnung 62. Abrechnung 63. Abrechnung 64. Abrechnung 65. Abrechnung 66. Abrechnung 67. Abrechnung 68. Abrechnung 69. Abrechnung 70. Abrechnung 71. Abrechnung 72. Abrechnung 73. Abrechnung 74. Abrechnung 75. Abrechnung 76. Abrechnung 77. Abrechnung 78. Abrechnung 79. Abrechnung 80. Abrechnung 81. Abrechnung 82. Abrechnung 83. Abrechnung 84. Abrechnung 85. Abrechnung 86. Abrechnung 87. Abrechnung 88. Abrechnung 89. Abrechnung 90. Abrechnung 91. Abrechnung 92. Abrechnung 93. Abrechnung 94. Abrechnung 95. Abrechnung 96. Abrechnung 97. Abrechnung 98. Abrechnung 99. Abrechnung 100. Abrechnung
--	--



Bd. I, 2. 4. 49
11 Strategiskanszium 2. 3. 49
21. 49.

Vfz.
1. Vollmacht zur Einziehung
2. Zusatz: Desgleichen wei
urkunde zur Ein
3. Wfz.

Auskunft aus dem Strafregister
der Staatsanwaltschaft zu Berlin

Familienname: K l o s s
(bei Frauen Geburtsname)

Vornamen: Felix
(Rufname unterstreichen)

Geburtsangaben
(Tag, Monat, Jahr)
26.1.07

Gemeinde: Berlin
(evtl. Stadtteil)
Straße:
Verwaltungsbezirk:

Landgerichtsbezirk:
Berlin

Familienstand: ~~ledig~~ / ~~verheiratet~~ / ~~verwitwet~~ / ~~geschieden~~
Vor- und Familien-(Geburts-)Name
des (bezw. früheren) Ehegatten:

Vor- und Geburtsname
der Mutter:

23

emanns:

Heimatbezirk:
Schleswig

ing(en) vermerkt:

n	zu	Bemerkungen
---	----	-------------

Dem Kreisverordnetenentschuss ertheile ich, 444/Unversohnete
 . Felix K. l. o. s. s. Geborene
 in . Ahrensburg, Büdingenstraße 24 Geboren 28. 1. 1907 . . .
 in . Berlin Vollmacht in meiner Eigenschaft
 machungsbefugte von der Stadtsenatschaft meines Gem. 1. 1. 1907
 Streitsache Ich bin unversohnlich damit ein-
 verstanden, dass der Kreisverordnetenentschuss eine unbe-
 schenkte Auskunft erteilt wird.
 Ahrensburg, den 2. 1. 1907
 J. K. K.

V O L U M E I



Bd. I, 2. Aufl.

24

25 37
mar 1907
nte, der Persönlich-
mer Strasse 6
r Religion, Ehefrau
Religion,
anbundert sieben
si und dass das
ster des Standes-
bestätigt.
reschrift.

Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Referat I 16 Pol.Wi.Ga.
Be.1502 - Sch/Sch.

Kiel, den 14. Juni 1951

20. Juli 1951.

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
Kreissonderhilfeausschuss f.OdN.
in Bad Oldesloe

Verw. d. Kreises Stormarn
- 6 JUNI 1951
11/11/4

Betr.: Be. 1502 - Felix K l o s s , Ahrensburg, Bünningstedter-
str.24

Zur-Vorlage des Rentenantrages beim Landesrentenausschuss
bzw. zur erneuten Überprüfung des Feststellungsbescheides
gemäß § 609 RVO werden folgende Unterlagen benötigt:

- a) Gesamtabrechnung mit Einkommensnachweis, (seit dem 1.1.48
- b) Bescheinigung der Meldebehörde über den Aufenthalt am 1.1.1949, bis zum heutigen Zeitpunkt).
- c) Gesamtkarte mit Beweismitteln in Original oder begl. Abschrift,
- d) Befund einer von Ihnen zu veranlassenden ver-
trauensärztlichen bzw. klinischen Nachunter-
suchung.

Ich bitte mir diese Unterlagen schnellstens herzugeben,
damit das Rentenverfahren zum Abschluss gebracht bzw. ein
neuer Feststellungsbescheid erteilt werden kann.

Im Auftrage:
[Signature]

legenheit nehme ich Bezug
feststellen müssen, dass
erfolgt ist. Da die Landes-
bitte ich Sie, die in
antworten und mir Ihr Einkommen

Im Auftrage des Landrates:
[Signature]

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

Urschriftlich mit der Bitte um Auskunft: unbeschränkt — beschränkt — in einer Ober-
tretungssache — gemäß § 35 StRVO. (Nichtzutreffendes durchstreichen)

lt. anl. Vollmacht.

Ort und Datum: Bad Oldesloe,
den 2.9.49

Im Auftrage:
[Signature]
Unterschrift:
Dienststempel:

Kreisverwaltung Stormarn
- Kreisverwaltung -
Kreissonderhilfeausschuss



20 SEP 1949
[Signature]

An

die Kreisverwaltung Stormarn
Abtg. 4/413

An

die Staatsanwaltschaft
— Strafregister —

in Bad Oldesloe
Mühlenstr. 22

in Berlin

Kreisarchiv Stormarn B 2



26

20. Juli 1951.

Sonderhilfsausschuss
4-1/9 Kloss-D./-

Herrn
Felix K l o s s ,
A h r e n s b u r g
Bünningstedterstr. 24.

In Ihrer Rentenangelegenheit nehme ich Bezug auf mein Schreiben vom 11.6.1951 und habe feststellen müssen, dass eine Beantwortung Ihrerseits bisher nicht erfolgt ist. Da die Landesregierung von mir eine Erledigung verlangt, bitte ich Sie, die in meinem Schreiben gestellten Fragen zu beantworten und mir Ihr Einkommen seit dem 1.1.1948 lückenlos nachzuweisen.

Im Auftrage des Landrates:

beschränkt — beschränkt — in einer Ober-
(Nichtzutreffendes durchstreichen)

Im Auftrage:
Unterschrift: *[Signature]*

Dienststempel:



An

die Staatsanwaltschaft
— Strafregister —

in Berlin

Handwritten notes:
Bld. 11.6.51
11.6.51
K. Kloss

Friedrich Kint, Buchdruckerei, Bad Oeynhausen DR 234 280 200 2 48 KI A

Kreisarchiv Stormarn B 2





25

Bluntingsdgetexer. St.
A p k e n a p n r R
Beltz K J o e a s .
Hexu

seit dem 1.1.1948 inoffiziell beschuldigen.
 Meinem Schreiben Gestellten Briefen zu beantworten und mir ihr Einkommen
 Mitteilung von mir eine Kreditkarte ausstellen; bitte ich Sie, die in
 eine Bescheinigung über meine bisher nicht erfolgte Inf. Da die langge-
 auf mein Schreiben vom 11.6.1951 und habe festgestellt müssen, dass
 in ihrer Hausangelegenheiten keine ich keine

In Ihrer Beantwortung der Anfrage nehme ich Bezug

referred to as the "Minsk Declaration".

2/AUG. 1951

31. Juli 1951 27

an den Kreisverbandesvorsitzenden
Herrn Adelschke

Ich. Frow. Anfrage teile ich Ihnen
mit, daß ich keinerlei Renten
Pension oder dergleichen beziehe.

In der Anlage sende ich eine
Verdientenbescheinigung wie gezeichnet
ein.

Mit Grip
Felix Kopf

bis 1950 folgenden Netto-Verdienst hatte:

1.1.48 bis	31.5.48	RM 632.91
1.6.48	" 31.12.48	DM 1988.33
1.1.49	" 31.12.49	" 3729.08
1.1.50	" 31.12.50	" 3957.76.

Hochtief

aktiengesellschaft für Hoch- und Tiefbauten:
vorm. Gebr. Hellmann
Niederlassung Hamburg

Heiderich Kock oHG., Glückstadt 1661, 5000, 1, 51.

ruar 1907

iente, der Persönlich-

auer Strasse 6

ar Religion, Ehefrau
r Religion,

neunhundert sieben
 sei und dass das

gister des Standes-
bestätigt.

berschrift.



Handwritten: 7/4 1890

Im Interesse des Landwunders
Abkochen und mit im Einkommen
Es bitte sich die in
erhöhte ist. Da die Landwun-
feststellen können, dass
feststellt, dass sich die Landwun-

Hochtief
Aktiengesellschaft für Hoch- und Tiefbauten
vorm. Gebr. Heilmann
Niederlassung Hamburg

ruer 1907

leute, der Persönlich-

aer Strasse 6

er Religion, Ehefrau

r Religion,

neunhundert sieben

t. sei und dass das

ister des Standes-

bestätigt.

erschrift.



62

6. August 1951

D./K.

- Kloss -

Herrn
Felix K l o s s

in A h r e n s b u r g
Bünningstedterstr. 24

h 3/8. 1/1

In Ihrer Rentenangelegenheit bestätige ich den Empfang Ihres Schreibens vom 31.7.51 und bitte Sie, mir noch mitzuteilen, welches Einkommen Sie seit dem 1.1.51 hatten. Leider ergibt sich aus Ihrer Bescheinigung nur das Einkommen für die Zeit vom 1.1.48 bis 31.12.50. Ich benötige jedoch auch das gegenwärtige Einkommen.

Im Auftrage des Landrates:

Handwritten notes in cursive script, likely a list or ledger, covering the left side of the document.



HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN
HOCH- UND NIEDERBREMSEN
VERKEHRSMITTELFABRIK AG

Handwritten notes and printed text on the right side of the document, including a date '31.7.51' and a signature 'Felix Kloss'.

Kreisarchiv Stormarn B 2



37
Februar 1907
... der Persönlich-
... Strasse 6
... Religion, Ehefrau
... Religion,
... hundert sieben
... und dass des
...
... Ständes-
... bestätigt.
...
...
30
31

Kloss-D./-
An die
Stadtverwaltung,
Ahrensburg.
In der Wi
Felix Kloss in Ah
ich um Erteilung einer Ma
woraus ersichtlich ist, :
lich gemeldet ist.

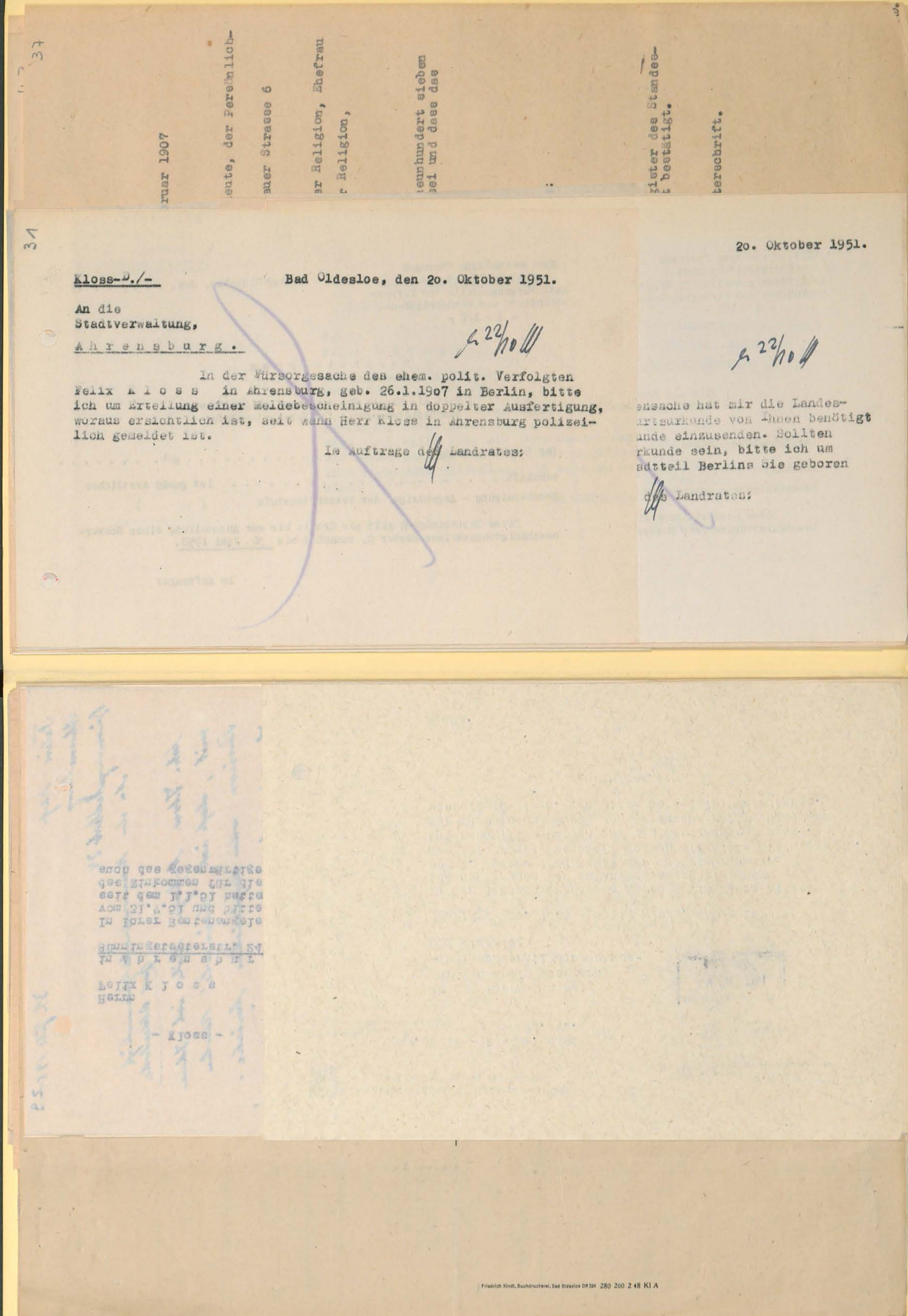
LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
DER LANDESMINISTER DES INNERN
Geschäftszeichen: Ref. I 16 - h - Be. 1302
(Im Antwortschreiben anzugeben) Bt./Cb.

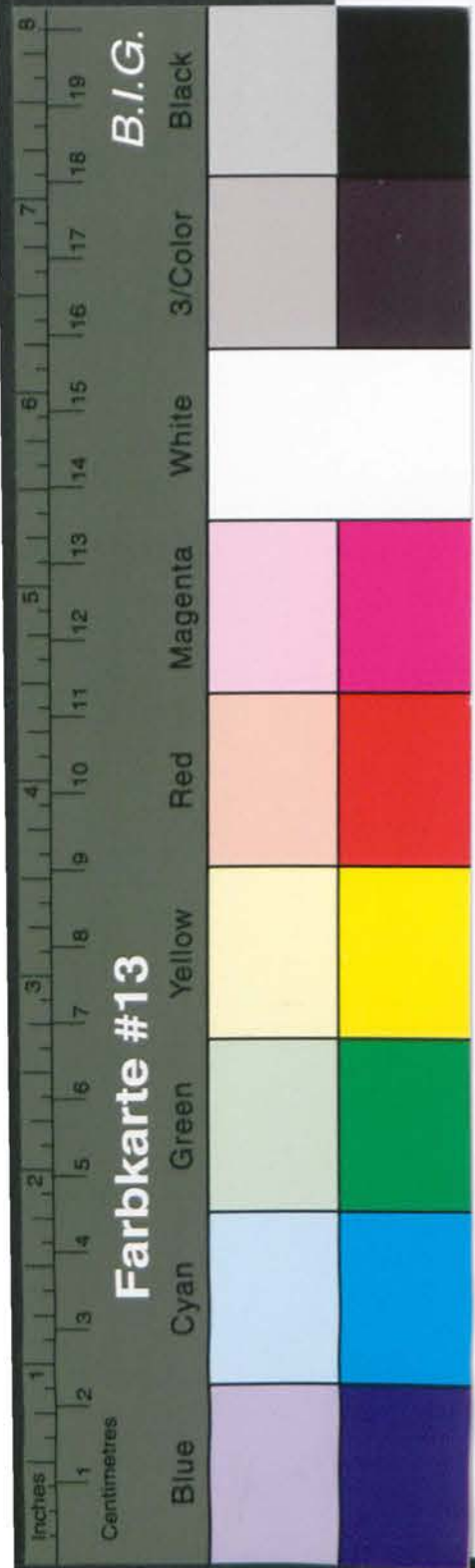
(24b) KIEL, den 6. Oktober 1951
Landeshaus, Düsterbrook Weg 70-90
Telefon 21 480-84
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags,
donnerstags und freitags
von 0900-1300 Uhr

das Kreisarchiv Stormarn
- 8. OKT. 1951 -
[Signature]

An den Herrn Landrat
für den Kreis Stormarn
-Kreissonderhilfsausschuss-
Bad Oldesloe
Betrifft: Be. 1302 - Felix Kloss, Ahrensburg
Zu dem Rentenantrage des Herrn Felix Kloss bitte
ich um Hergabe der Aufenthaltsbescheinigung
vom 1. Januar 1948 sowie der Geburtsurkunde.
Das beigelegte Protokoll wollen Sie bitte mit Siegel u.
Unterschrift versehen und den Rentenantrag bezgl.
der Anerkennung durch den Kreissonderhilfsausschuss
vervollständigen. Ich bitte um baldige Erledigung.
Im Auftrage: [Signature]
2 Anl.

Im Auftrage des Landrates:
[Signature]
nach dem gegenwärtigen Einkommen*
das Einkommen für die Zeit vom 1.1.48 bis 31.12.50 ich beantrage jedoch
seit dem 1.1.51 befreit. Folgend erklärt sich die Frau Besondere Einkommen
vom 31.12.51 und bitte die, mit noch nicht eingetragenen, mehrbesonderem Einkommen die
in ihrer Besondere Einkommen befreit für den Zeitraum ihres besonderen
Bemerkung: 54
in Vorkommen
Felix Kloss
Herrn
- Kloss -
D.K.
5. Oktober 1951





Kreisarchiv Stormarn B 2

V M Z 200 200 2 48 19

Kreisverwaltung Stormarn
- Kreiswohlfahrtsamt -
Amtl. Fürsorgestelle für Körper-
behinderte und Hinterbliebene
- 4 - 1/8 -

Paul Gideslow, den. 19

Bescheinigung

(gilt als Ersatz für den rosafarbenen Schwer-
beschädigtenausweis für Vershrtenstufe)

Der Schwerbeschädigte, geb.
wohnhaft ist gemäß ärztlicher
Bescheinigung - Angehöriger der Vershrtenstufe

Diese Bescheinigung gilt als Ersatz bis zur Ausstellung eines Schwer-
beschädigtenausweises Muster C, zurückhat bis 30. Juni 1950.

Im Auftrage:

Im Auftrage des Landrates:

In ihrer Vm.-Rentensache hat mir die Landes-
regierung mitgeteilt, dass noch eine Geburtsurkunde von Ihnen benötigt
wird. Ich bitte Sie, mir Ihre Geburtsurkunde einzusenden. Sollten
Sie nicht mehr im Besitze Ihrer Geburtsurkunde sein, bitte ich um
Ihre ungehende Mitteilung, in welchem Stadtteil Berlins Sie geboren
sind.

4-1/9 Kloss-D./-
Herrn
Felix Kloss,
Bismarckstr. 24.

An die
Stadtverwaltung,
A. F. E. n. s. b. u. r. g.

In der M:
Felix Kloss in Anre-
ich um Urteilung einer We-
woraus ersichtlich ist, se-
lich gemeldet ist.

20. Oktober 1951.

Bonderhilfsausschuss

terechrift.
gister des Standes-
t bestätigt.

seunhundert sieben
ei und dass das

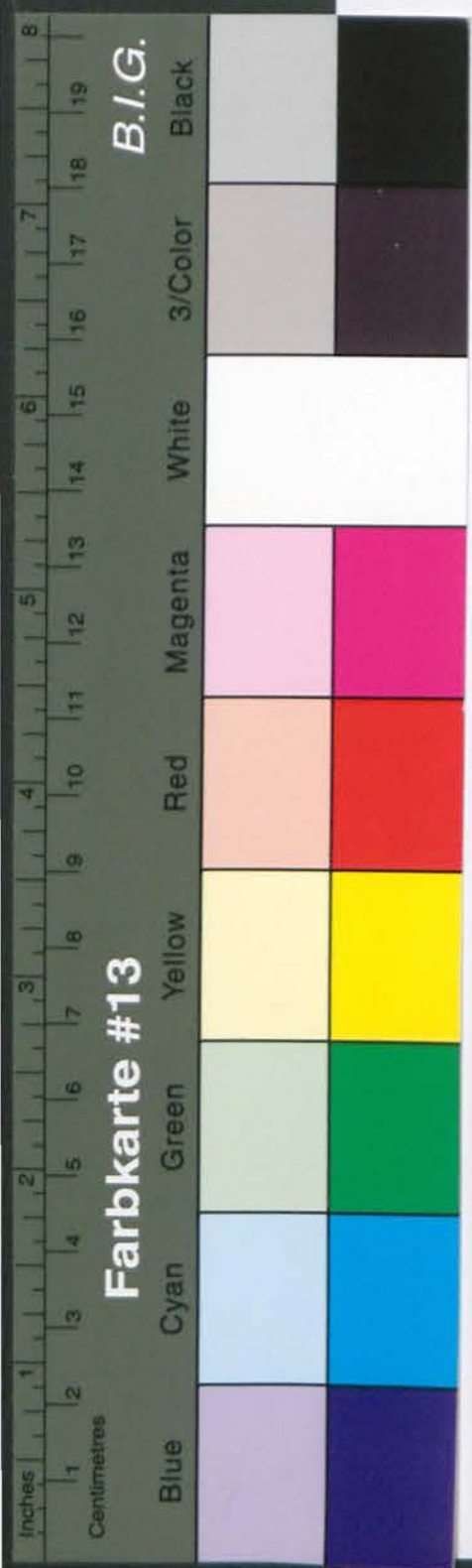
Religion, Ehefrau
Religion,

er Strasse 6
te, der Persönlich-

uar 1907

Kreis Stormarn
Der Kreisausschub
Sozial- u. Jugendamt
Sanbehilfsausschub - 4 - 1/9 -
KLOSS-D./-

Im Auftrage des Landrates:



Kreisarchiv Stormarn B 2

Printed in West Germany, size 10x15 cm, 200 2 48 N/A

Kreisverwaltung Stormarn
- Kreiswohlfahrtsamt -
Amtl. Fürsorgestelle für Körper-
behinderte und Hinterbliebene.

Bad Oldesloe, den. 19

Bescheinigung

()
Gilt als Ersatz für den rosafarbenen Schwer-
beschädigtenausweis für Versichertenstufe

Der Schwerbeschädigte, geb.
wohnhaft
Beschneigung - Angehöriger der Versichertenstufe

Diese Bescheinigung gilt als Ersatz bis zur Ausstellung eines Schwer-
beschädigtenausweises Muster C, zuzüglich bis 30. Juni 1950.

Im Auftrage:

Oldesloe, den. 19

()
gen Schwer-
stufe

. geb.
ist gemäß ärztlicher

()
Ausstellung eines Schwer-
Juni 1950.

Im Auftrage:

Stormarn
Stadt Ahrensburg
Der Bürgermeister
Einwohnermeldeamt
i. A.

Ansburg, den 1. November 1951
dass der Zimmerer Felix Emil
1907 zu Berlin, seit dem
Büdingstedter Strasse 24
ist.

Im Auftrage des Landrates:
Sachbearbeiter

In der Fürsorgeangelegenheit des ehem. polit. Verfolgten
Felix Kloss in Ahrensburg, geb. 26.1.1907 in Berlin, bitte
ich um Erteilung einer Lebensbescheinigung in doppelter Ausfertigung,
woraus ersichtlich ist, seit wann Herr Kloss in Ahrensburg polizeilich
gemeldet ist.

An die
Stadtverwaltung,
Ahrensburg.

Stich Ahrensburg
Eing. 24. Okt. 1951
Akk.

Bad Oldesloe, den 20. Oktober 1951.

2. Ausfertigung.

tertschrift.
rister des Standes-
bestätigt.

unhundert sieben
ei und dass das

r Religion, Ehefrau
Religion,

uer Strasse 6

ente, der Persönlich-

ruar 1907



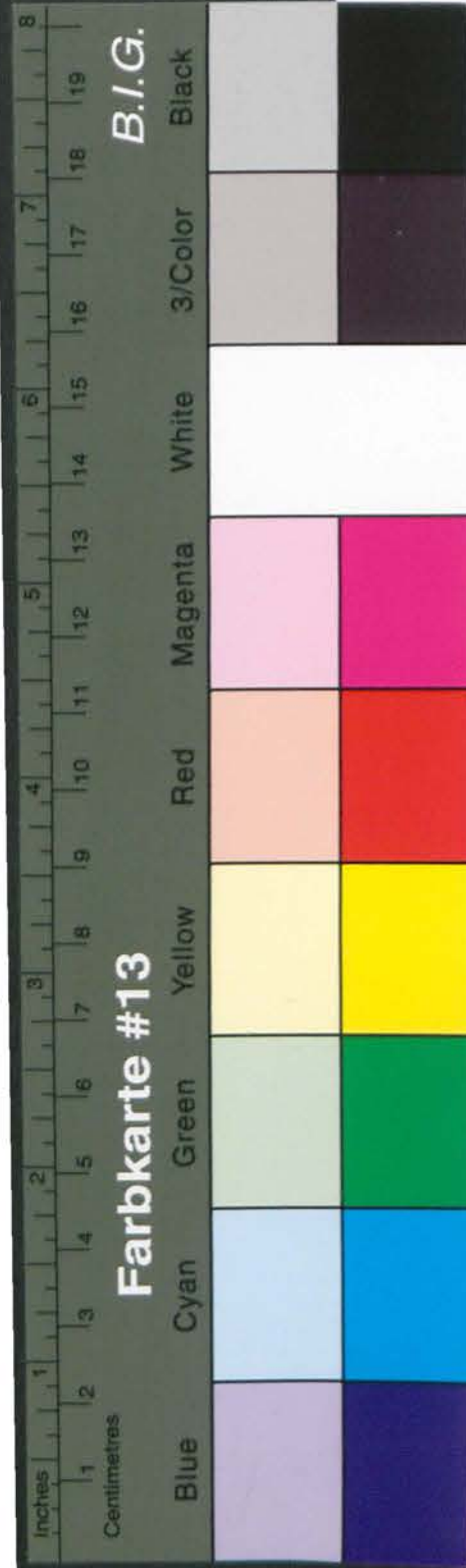
WILSON, KENT, DUTCHMANVILLE, DAD 010503 ON 204 280 200 2 48 N1A

三

Herr
Telix K l o s s
in A b r e n s b u r g
Bumlingstedterstr. 24
In Ihrer Odm.-Rentensache
20.10.51 und bitte nochmals

35

47
37



Kreisarchiv Stormarn B 2

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
84

BdO; 13. n. 67

1) Kloss erinnern (20.10.81)

44

hrensburg, den 1. 11. 1951

1. NOV. 1951
53

in doppelter Ausfertigung

Einwohnermeldeamt
I.A.

I.A.

Simms
L.H.

Im Auftrage des Landrates:

in Ahrensburg
Bühnigstedterstr. 24

Herrn Kloss
Felix
in Ahrensburg
Bünningsdterstr. 24

- KLOS -

 $D./K.$

14, November 1951

35



Ab schrift
Geburtsurkunde.

Mr. 167

Berlin, am 1. Februar 1907

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt,

Inluse Schöning. Hermann wohnhaft in der alten Annenmer Strasse 6

36

at Religion, Ehefrau
at Religion,

neunhundert sieben
sei und dass das

rieter des Standes-
bestätigt.

verchrift.



Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß

Sonderhilfsausschuß - 4 - 1 / 9 -

G.-Z.

- Kloss -

Herrn
Felix K l o s e

in Ahrensburg
Bünningstedterstr. 24

In Ihrer OaM.-Rentensache nehme ich Bezug auf mein Schreiben vom 20.10.51 und bitte nochmals um Einsendung Ihrer Geburtsurkunde.

Herrn Dobbertin des Kreises Stormarn

In der Anlage sende ich Ihnen

meine Geburtsurkunde. Im Auftrage des Landrates:

Ich habe auch Berlin ganz
durch sein küssend, since

Beispielen, gebeten aber bei
1. 2. 3. 4. keine Antwort

erhalten. Ich bitte die meisten
mit mir zu kommen.

E. Nimmergut Bad Oldesloe 285 20 000 6 51

sch. Entlassigung mir diese Urkunde
Mit freil. Grupp. Peter Klapp

Im Auftrage des Landrates:

SO TO OT NAY PIRRE MOORWEIT IM TUNENUNG IRLER GERLGERLKINGE
IN IRLER OCH - HENTENSCHE WERTE FOR BAZILG ENZ WEIN SCHLETEREN AON

1890

LETT K J O O E
HOLLA

- KTOOB -

 $D^* \setminus K^*$

14* 11046mp ex 1321



Friedrich Kluft, Buchdruckerei, Bad Olfersloh DR 280 200 2 48 NI / A

- K. J. O'Connell

Lojix K J o e e
Hella

THE PATENT

per national - 700,000,000

1891

A b s c h r i f t

G e b u r t s u r k u n d e .

Wr. 167

Berlin, am 1. Februar 1907

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt,

Laise Schöning, Hebamme, wohnhaft in Berlin, Grüner Strasse 6

und zeigte an, dass von der

Berta Johanna K l o s s geborene Paul, katholischer Religion, Ehefrau
des Tischlers Johann Hugo K l o s s, evangelischer Religion,

wohnhaft beide Grünsauer Strasse 7

zu Berlin, abends in ihrem Beisein,

am sechsundzwanzigsten Januar des Jahres tausend neunhundert sieben nachmittags um zehn Uhr ein Knabe geboren worden sei und dass das Kind die Vornamen

F e l i x E m i l

erhalten habe. 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Luise Schöning.

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Schultz.

Dass vorstehender Auszug mit dem Geburts-Haupt-Register des Standesamts zu Berlin 5 B gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

Berlin, am 22. April 1932

Der Standsbeamte

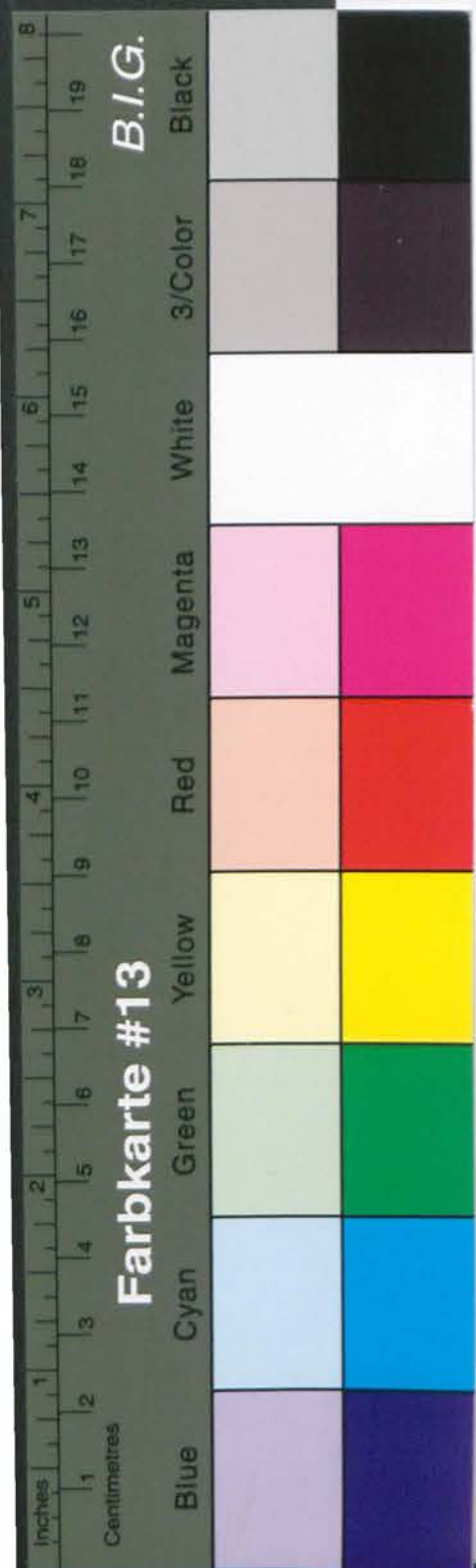
(L.S.)

In Vertretung: gez. Unterschrift.

Für die Richtigkeit der Abschrift.
Bad Oldesloe, den 20. November 1951.



(Wittmann)
Kreisoberinspektor



Kreisarchiv Stormarn B 2

zu entscheiden.
des Landrates;

10.10.1951 im Ahrensburg
6.10.1951 und überlebe

im Auftrage des Landrates;

Ahrensburg
Bismarckstr. 24.

Herrn
Felix Bloss,

Sonderhilfsausschuss
4-1/9 Bloss-Str.

20. November 1951.

20. November 1951.

Sonderhilfsausschuss des
Landes für
die nicht
des § 2 des
Landes nicht
politisches

Landes steht
Durchführung
an die Opfer
Ebene von
Sonderhilfs-
eines Monats
Anregung
Referat des
Landes

Angestellte
b.w.

26. Januar 1952
aus, Düsterbrook Weg 70-90
40891
zeiten:
ntags, dienstags, donnerstags
tags von 09⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

42

26. Januar 1952

den Kreisarchiv Weg 70-20
10881
Kreisarchiv
nass. dienstags, donnerstags
tags von 09-13 Uhr

206).

in hat in seiner

schluss des
des für
sie nicht
§ 2 des
nen nicht
politischen

des Landes steht
durchführung
an die Opfer
bene von
Sonderhilfs-
eines Monats
erregte rung
Referat EG 26,
Kreisarchiv
70-20
Kreisarchiv
b.w.



40

Der Senator für Inneres
Inn I E 5 - Nr. 2713/51

An
den Kreisausschuss
- Sonderhilfsausschuss -
des Kreises Stormarn
Bad - Oldesloe

Betr.: Geburtsurkunde Fe
Bezug: Ihr Schr.vom 15.1

Ich bitte um Angabe, b
der Geburtsfall Felix K
beurkundet bzw. in welche
standsfall eingetreten is
Können Sie jedoch dies
bei sämtlichen Berliner S
werden. Für diese umfang
200 DM im voraus zu zahl
karte einsenden wollen, w
Mit dem Ergebnis der U
4 - 6 Wochen zu rechnen.

Inn I E U 1

Sonderhilfsausschuss
4-1/9 Kloss-D./-

7/ An den Herrn
Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
-Ref. I 16 h -
K i e l .

In der OdM.-Rentenache Felix K l o s s in Ahrensburg
-Aktenzeichen: Be./ 1302 -
nehme ich Bezug auf den dortigen Briass vom 6.10.1951 und überreiche
anliegend:
1. den Rentenatrag nach Ergänzung,
2. begl. Abschrift des Protokollauszuges,
3. Meldebescheinigung,
4. begl. Abschrift der Geburtsurkunde
mit der Bitte, nunmehr über den Rentenatrag zu entscheiden.

Im Auftrage des Landrates;

23/11/51

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
- Sozial- u. Jugendamt -
Körperbehinderten- u. Hinter-
bliebenenfürsorge 4 - 1/8.

Bad Oldesloe, den

1951

An die
Landesversicherungsanstalt
Schleswig - Holstein
- Aussenstelle -

in Lübeck

Unter Bezugnahme auf das dortige Rundschreiben vom 6.12.50 Aktz.: II-Allg./R 14 -
übersende ich anliegend einen Antrag auf Gewährung einer einmaligen Beihilfe für

..... in

und nehme auf die dortigen Akten Aktz.: Bezug.

Ich bemerke, daß im Laufe des Jahres 1950 meinerseits bereits eine einmalige
Beihilfe von DM gezahlt wurde.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2



42

den 26. Januar 1952
us. Dierßenbrocker Weg 70-90
0891
ken:
ags. dienstags, donnerstags
ags von 09-15 Uhr

anrente
Der die
les
usgesetz
s. 74 f
§ 10
gesetz
950 S. 206).
Holstein hat in seiner

nausschuss des
igung des für
s Sie nicht
des § 2 des
Innen nicht
mer politischen

des Landes steht
ur Durchführung
an die Opfer
liebene vom
im Sonderhilfs-
lib eines Monats
desreglung
hefekt
aus über
209
er



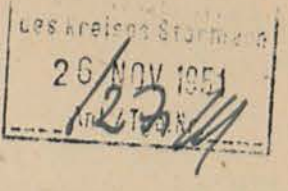
40

Der Senator für Inneres
Inn I E 5 - Nr. 2713/51

Berlin-Wilmersdorf, den 20. November 1951.
Fehrbelliner Platz 1
Tel.: 87 05 31 App. 308

27. November 1951.

An
den Kreisausschuss
- Sonderhilfsausschuss -
des Kreises Stormarn
Bad - Oldesloe



Betr.: Geburtsurkunde Felix Kloss, geb. am 26.1.1907 in Berlin
Bezug: Ihr Schr.vom 15.11.51 - 4-1/9 - Kloss -

ilung einer Geburtsurkunde
nehme ich Bezug auf das

Ich bitte um Angabe, bei welchem Berliner Standesamt
der Geburtsfall Felix K.L o.s.s.
beurkundet bzw. in welcher Straße oder welchem Stadtteil der Personen-
standsfall eingetreten ist.
Können Sie jedoch diese Angaben nicht machen, müßten durch Umfrage
bei sämtlichen Berliner Standesämtern Nachforschungen angestellt
werden. Für diese umfangreichen Ermittlungen ist eine Gebühr von
5,00 DM im voraus zu zahlen, die Sie bitte mittels beiliegender Zahl-
karte einsenden wollen, wenn die Umfrage gewünscht wird.
Mit dem Ergebnis der Umfrage ist nach Eingang des Betrages in ca.
4 - 6 Wochen zu rechnen.

r. 2713/51 -
ch binfällg geworden ist,
wurde.
ledigt zu betrachten.
e des Landrates:

Inn I E U 1

Im Auftrage
gehe

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
- Sozial- u. Jugendamt -
Körperbehinderten- u. Hinter-
bliebenenfürsorge 4 - 1/8.

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
- Sozial- u. Jugendamt -
Körperbehinderten- u. Hinter-
bliebenenfürsorge 4 - 1/8.

Bad Oldesloe, den 1951

An die
Landesversicherungsanstalt
Schleswig - Holstein
- Aussenstelle -
in Lübeck

An die
Landesversicherungsanstalt
Schleswig - Holstein
- Aussenstelle -
in Lübeck

Unter Bezugnahme auf das dort
übersende ich anliegend eine
.....
und nehme auf die dortigen Akten
Ich bemerke, daß im Laufe des
Beihilfe von

Unter Bezugnahme auf das dortige Rundschreiben vom 6.12.50 Aktz.: II-Allg./R 14 -
übersende ich anliegend einen Antrag auf Gewährung einer einmaligen Beihilfe für
..... in
und nehme auf die dortigen Akten Aktz.: Bezug.
Ich bemerke, daß im Laufe des Jahres 1950 meinerseits bereits eine einmalige
Beihilfe von DM gezahlt wurde.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2



27. November 1951.

Sonderhilfeausschuss
4-1/9 Klose-D./-

An den Herrn
Senator für Inneres

Berlin-Wilmersdorf
Fehrbelliner Platz 1.

In der Angelegenheit betr. Erteilung einer Geburtsurkunde
für Felix K l o s e , geb. 26.1.1907 nehme ich Bezug auf das
dortige Schreiben vom 20. ds. Mts.

-Aktz.: Inn I E 5 Nr. 2713/51 -
und teile mit, dass mein Ersuchen dadurch hinfällig geworden ist,
als mir eine Geburtsurkunde eingereicht wurde.

Ich bitte, mein Ersuchen als erledigt zu betrachten.

Im Auftrage des Landrates:

Klose, den

1951

am 6.12.50 Aktz.: II-Allg./R 14 -
ang einer einmaligen Beihilfe für

in

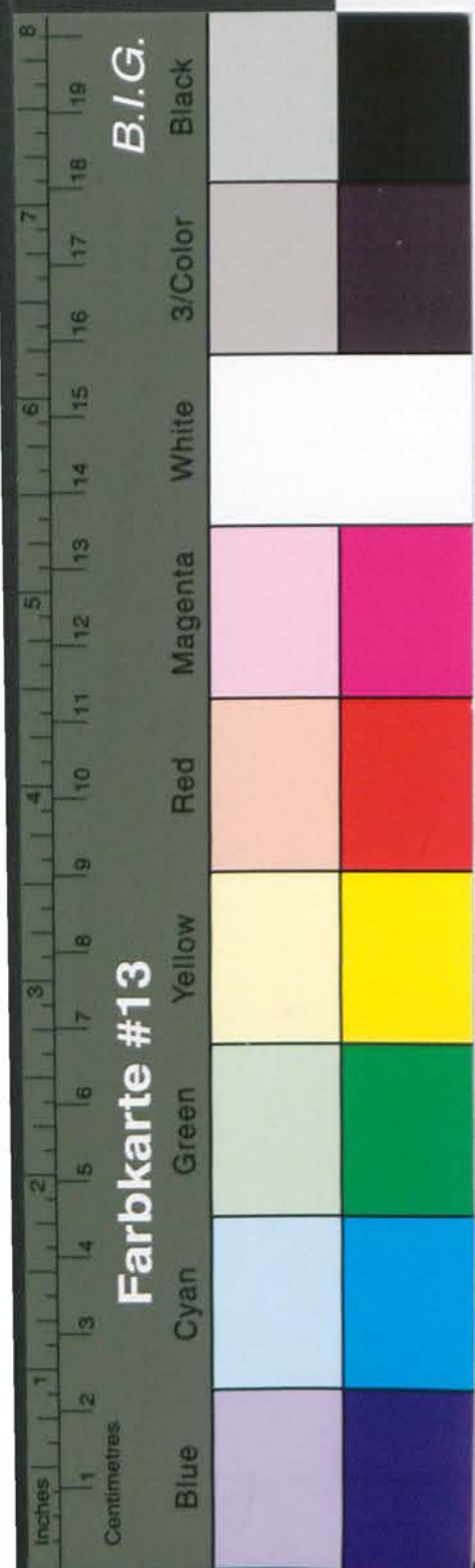
..... Bezug.

schon bereits eine einmalige

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

1.001 redm von . NS

4-1\3 Kjosas.D.-\-

Sh.

Im Auftrage des Herrn
Landesregierungs-
Rat, Stormarn
Bismarckstr. 24.
Kiel, den 26. Januar 1952

DER INNENMINISTER DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Geschäftszeichen:
(Im Antwortschreiben anzugeben)

Ref. I 16 - h - Be. 1302
Bt./Ch.

26. Januar 1952
© KIEL, den
Landeshaus, Düsterbrook Weg 70-90
Telefon 40891
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 9⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

Abschrift

Herrn
Belix Kloss,
Ahrensburg Krs. Stormarn
Bismarckstr. 24.

Bescheid

über die Ablehnung einer Beschädigtenrente
gemäß dem Gesetz vom 4. März 1948 über die
Gewährung von Renten an die Opfer des
Nationalsozialismus und den Änderungsgesetz
vom 3. Mai 1950 (GuVOBl.Schl.H. 1948 S. 74 f
und 1950 S. 163) in Verbindung mit § 10
Absatz 1 der Verordnung zum Rentengesetz
vom 22. Juni 1950 (GuVOBl.Schl.H. 1950 S. 206).

Der Rentenausschuss des Landes Schleswig-Holstein hat in seiner
Sitzung am 17. Januar 1952 beschlossen:

Die Gewährung einer Beschädigten-
rente wird abgelehnt.

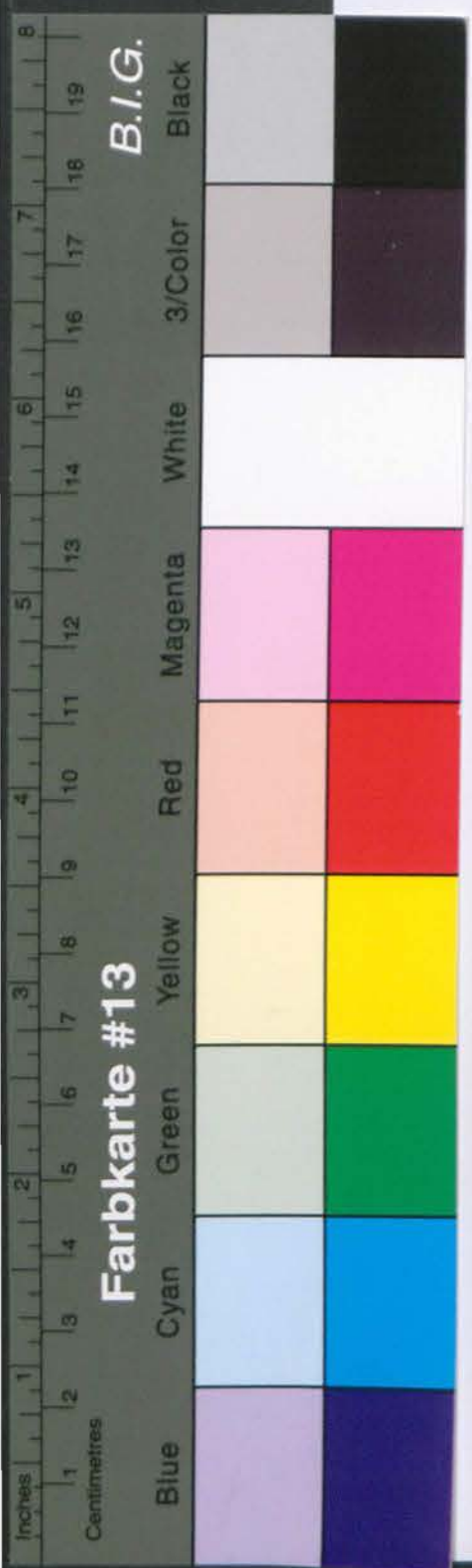
Begründung:

Ihr Antrag wurde abgelehnt, weil der Rentenausschuss des
Landes trotz des Vorliegens einer Bescheinigung des für
Sie zuständigen Kreissonderhilfsausschusses Sie nicht
als Opfer des Nationalsozialismus im Sinne des § 2 des
Rentengesetzes anerkannt hat. Es wurde von Ihnen nicht
der Beweis erbracht, dass Sie auf Grund einer politischen
Betätigung inhaftiert waren.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen den Beschluss des Rentenausschusses des Landes steht
Ihnen gemäß § 10, Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung
des Gesetzes über die Gewährung von Renten an die Opfer
des Nationalsozialismus und deren Hinterbliebene vom
22. Juni 1950 das Recht der Beschwerde beim Sonderhilfs-
ausschuss des Landes zu. Diese ist innerhalb eines Monats
nach Zustellung des Bescheides bei der Landesregierung
Schleswig-Holstein - Der Innenminister -, Referat 16, 66,
Politische Wiedergutmachung, Kiel, Landeshaus,
brookweg 70/90 einzureichen.

Im Auftrage des
gez. Wolter
Kanzlei
Angestellte
d.w.



Kreisarchiv Stormarn B 2

An den Herrn Landrat
für den Kreis Stormarn
Kreissonderhilfsausschuss
Bad Oldesloe

Verwaltung
des Kreises Stormarn
31. JAN 1952
AM 11.1.52

Umseitige Abschrift wird zur Kenntnisnahme übersandt.
Ich bitte mir zu bestätigen, dass an Herrn v. Koss
keine Rentenvorschüsse gezahlt wurden.

Im Auftrage:

[Handwritten signature]

44
An den Herrn
Landrat
des Landes Schleswig-Holstein
-Ref. 116-h-
K l o s s .
Ahrensburg
In der OdN.-Rentensache Felix K l o s s in
-Aktenezeichen: Be./1302-
nehme ich Bezug auf den Rentenablenungsbescheid vom 26.1.1952
und berichte, dass Rentenvorschüsse an Kloss nicht gezahlt
wurden.

Im Auftrage des Landrates:

[Handwritten signature]

44
t. Verfolgten Felix K l o s s
rechten rechtmäßig abge-
gebenen Handakte.
Se des Landrates:

43
Sonderhilfsausschuss
4-1/9 Kloss

D./-

1. Februar 1952.

9. März 1953

46
en 7. Dezember 1953

[Handwritten signature]
- Holstein habe ich
ndesergänzungsgeset-
alistischen Verfol-

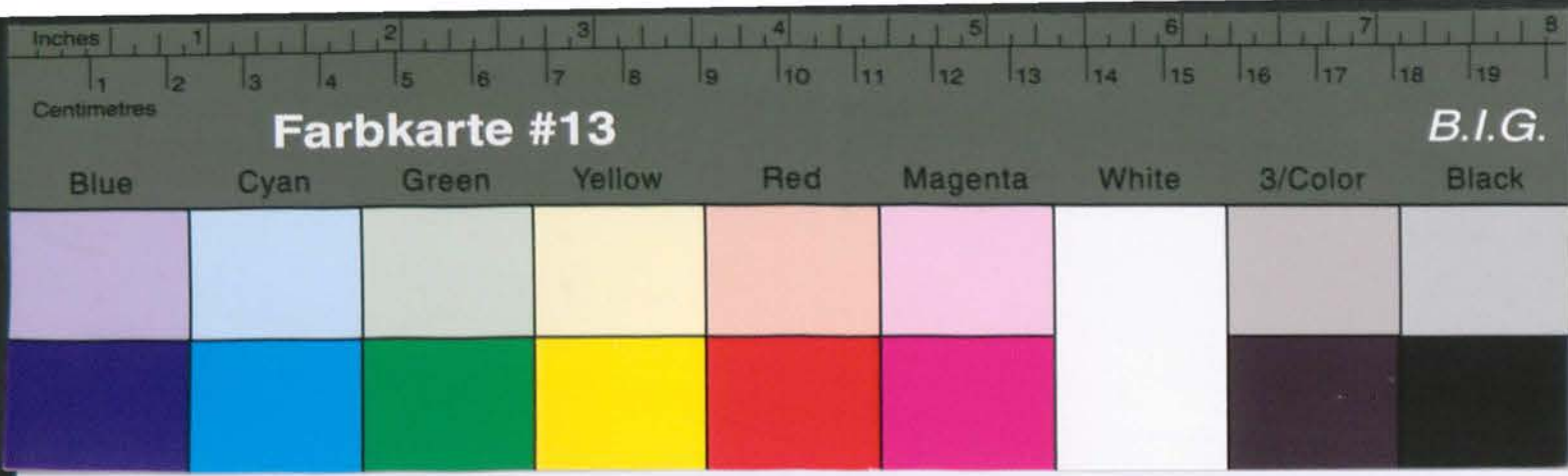
leitung zur Ausfül-
vordrucke mit der
leitung genauestens

anträge läuft am
r erforderlichen Be-
nd Zeit, diese zu

en auftreten, bitte
bei persönlichen Be-
mittwochs und frei-
h Abstand zu nehmen,
pliche Zeit und Mehr-
erforderlichen Be-

it, dass alle Fragen
gen vermieden werden.

den haben, bitte ich
wieder einzureichen.
idungsgesetzes An-
Rückgabe der Frage-



Kreisarchiv Stormarn B 2

An den
für den
Kreisarchiv
Bad Oldesloe
Umseiti
Ich bin
keine

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
Abt.: Sozial- u. Jugendamt
Körperbehinderten- u. Hinter-
bliebenenfürsorge 4 - 1/8.

Bad Oldesloe, den 1951

An die
Stadt / Amts / Gemeindeverwaltung
in

Betrifft: Versorgungsbezüge nach dem Bundesversorgungsgesetz.
Dem Schwerbeschädigten geb.
wohnhaft in sind Versorgungsbezüge nach dem Bundes-
versorgungsgesetz mit Wirkung vom ab in folgender Höhe bewilligt
worden:

Grundrente	DM
Ausgleichsrente	DM
Pflegezulage	DM
zus.:	DM

Die bisherige Rente betrug mtl. DM. Die laufende Zahlung beginnt mit
dem 1951.
Für die Zeit vom bis wird als Härteausgleich
eine einmalige Zuwendung in Höhe der Hälfte der Rentenminderung von DM
gewährt. Dieser Betrag wird zusammen mit der Grundrente für den Monat
gezahlt.
Im Falle der Zahlung einer Fürsorgeunterstützung bitte ich um Ueberprüfung des
Fürsorgefalles.

Im Auftrage:

Im Auftrage des Landrates:

2/4

schlossen ist. Ggf. bitte ich um Rückgabe meiner Handakte.

Aktz.: Be./1302

In der Rentenantragstellung des Ehegatten Felix K 1 o e s
in Ahrensburg

Im K 1 o e l

Herrn I n n e n m i n i s t e r
des Landes Schleswig - Holstein
- Hof. I 16 h -

An den

D./K.

- Klose -

9. März 1953


46

en 11. Dezember 1953

P. H. M.

- Holstein habe ich
ndesergänzungsgeset-
alistischen Verfol-
eitung zur Ausfüll-
vordrucke mit der
eitung genauestens
anträge läuft am
r erforderlichen Be-
nd Zeit, diese zu
ten auftreten, bitte
bei persönlichen Be-
mitwuchs und frei-
ch Abstand zu nehmen,
bliche Zeit und Mehr-
erforderlichen Be-
it, dass alle Fragen
gen vermieden werden.
den haben, bitte ich
wieder einzureichen.
Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes An-
träge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Frage-
bogen.

45


DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN
Ref. I 16 h - Bt./Sch.
- Be. 1302 -
Geschäftszeichen:
(Im Antwortschreiben anzugeben)

(24b) KIEL, den 31. März 1953
Landeshaus, Düsterbrookweg 70-90
Telefon 40891
Fernschreiber 029823
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 09⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuss -
in Bad Oldesloe

Kreisausschuß
des Kreises Stormarn
- 4. APR. 1953 -
Ank./Tab. Nr.

Betr.: OdN. Felix Klose, wohnhaft in Ahrensburg, Bünnigstedter-
str. 24.
Bezug: Ihr Schreiben vom 9.3.1953.

Nach Abschluss des Rentenverfahrens erhalten Sie die
Kreisakte zurück.
Anlage: 1 Kreisakte.

Im Auftrage: Beglaubigt:
gez.: Ziebert *[Signature]*
neg. Angestellte



Bd. 9.4. B
Zum Vorgang.
[Signature]

Im Auftrage:

W. G. H. v. d. ...

sh.

Im Auftrage des Landrates:

erschlossen ist. Ggf. bitte ich um Rückgabe weiterer Handakte.
bitte ich um Mitteilung, ob das Rentenverfahren rechtskräftig abge-

Wfz.: Be. 1302

in weiterem
in der Rentenangelegenheit des ere. Bitte. Verfolgten Felix K l o s e

in K i e l

- Beg. I 16 h -
des Landes Schleswig-Holstein
Herrn Innenminister
an den

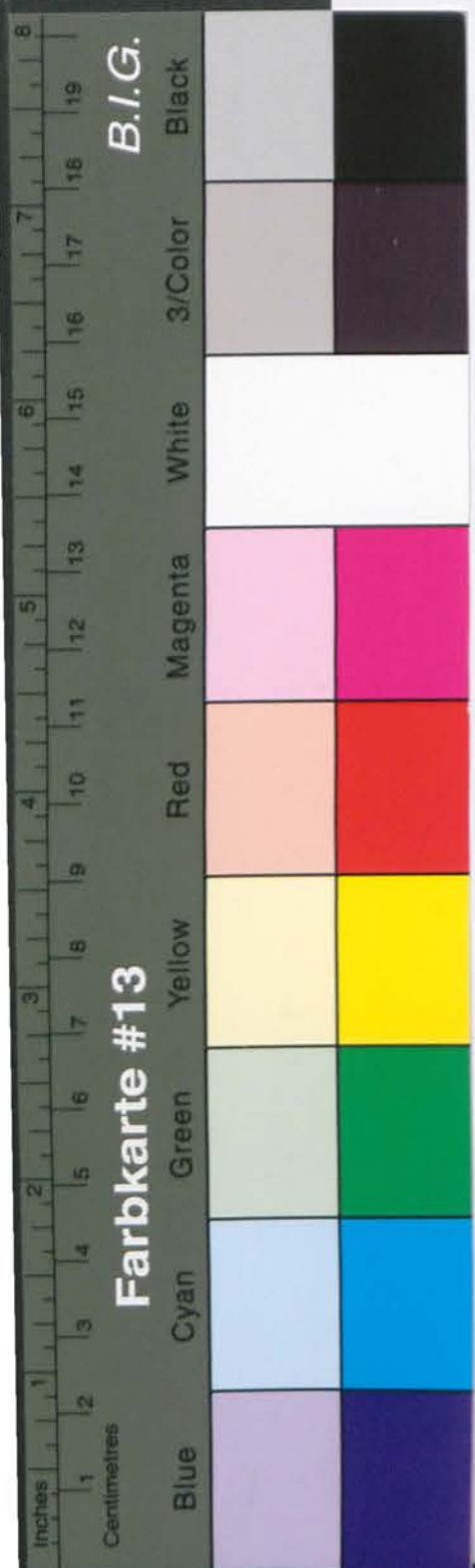
D. K.

- Klose -

8. APR. 1953

Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

An den
für den
Kreisarchiv
Bad Oldesloe

Umseiti
Ich bit
keine l

DER LANDTAG SCHLESWIG-HOLSTEIN
DER INNENMINISTER
am 1. 10. 1954 - 10. 10. 1954

1954
- 1. 10. 1954 -
Kreisarchiv Stormarn

Kreis Stormarn
Der Landrat
- Kreisentschädigungsamt -
4-1/9

Bad Oldesloe, den 11. Dezember 1953

Herrn/Frau/Fräulein

Herrn
Hella Kloss,
Hauptstadtstr. 24.

in

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am 30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

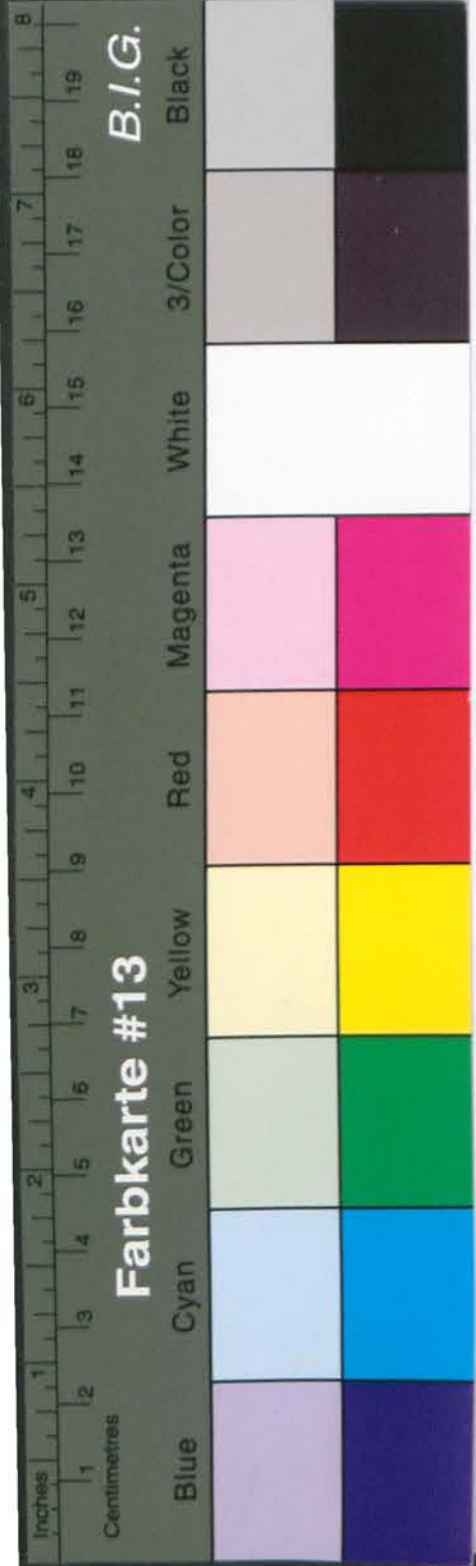
Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechzeiten montags, mittwochs und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Besuche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebogen.

Im Auftrage:

W. Kloss



Kreisarchiv Stormarn B 2

